Abrechnungsexperte mit Tradition

OMD in Bad Hersfeld bietet Vermietern professionellen Service vor Ort

Das Team: Olms Messgeräte und Dienstleistungen (OMD) das sind – von links – Tanja und Michael Olms, René Mohr, Jutta Beck, Herbert Pflanz, Sarah Schönberger, Marco Schneider und Dagmar Bolender. Auf dem Bild fehlt Regina Klee-Glöckner. FOTO: PETER GOTTBEHÜT/NH

Das Bad Hersfelder Unternehmen Olms Messgeräte und Dienstleistungen (OMD) hat sich als regional verwurzelter Messdienstanbieter in Ost- und Nordhessen seit der Firmengründung im Jahr 2015 etabliert. OMD bietet den kompletten Service an Heiz- und Betriebskostenabrechnung sowohl für private Hauseigentümer als auch für Hausverwaltungen und Wohnungsbaugesellschaften an. In seinen Büroräumen Am Schwingstock 7 in Bad Hersfeld arbeitet Firmengründer Michael Olms mit einem Team von acht Mitarbeitern und ist dort für seine Kunden direkt erreichbar.

„Unsere Kunden schätzen insbesondere den Service vor Ort - von den fünf großen bundesweiten Anbietern der Branche ist schließlich keiner im Landkreis Hersfeld-Rotenburg oder einem unserer hessischen Nachbarkreise mit einem Büro als Ansprechpartner vertreten", sagt der 52-Jährige. Hinzu kommt, dass die Branche vor einem Wandel stehe. Denn aufgrund einer neuen EU-Verordnung, die zurzeit in nationales Recht umgesetzt wird, sollen Mieter künftig viel transparenter über ihren Energieverbrauch informiert werden. Die neue sogenannte Energieeffizienzrichtlinie (EED) sieht vor, dass sich Mieter ab 2022 monatlich über ihre tatsächlichen Verbrauchswerte informieren können. Technisch möglich wird dies durch die Aufwertung der vorhandenen Funkablesegeräte um eine Fernablesekomponente.

Mit der Umsetzung der neuen EED müssen künftig bereits installierte Funkerfassungsgeräte wie Heizkostenverteiler und Wasserzähler verbindlich im Falle des Wechsels des Messdienstes dem neuen Ableseunternehmen technisch zugänglich gemacht werden. „Dies war bisher ein Hindernis, wenn wechselwillige Kunden zu uns kommen wollten", sagt Firmenchef Michael Olms. Mit dem nun künftig erleichterten Datenaustausch in Kombination mit der Betreuung der Vermieter vor Ort kann die Firma ihren Service nun einem noch größeren Kundenkreis anbieten.

Alles per Funk: Funk-Wärmezähler, Funk-Heizkostenverteiler und Funk-Wasserzähler. FOTO: OLMS/NH

Michael Olms führt das Unternehmen mit einem klaren Qualitätsversprechen: Das Vertrauen seiner Kunden will er mit persönlichem Service vor Ort und fairen Preisen belohnen. Darüber hinaus ist es ihm und seinem Team ein Anliegen, technische Neuerungen und Innovationen frühzeitig zu erkennen und seinen Kunden zeitnah als ausgereifte Dienstleistung zur Verfügung zu stellen.

Und das hat eine lange Familientradition: Schon Großvater Gerhard Olms hatte sich 1964 in Bad Hersfeld mit einer Messdienst-Handelsvertretung - damals noch unter dem Namen Clorius-Kundendienst, selbständig gemacht. In zweiter Generation führte Reinhard Olms die Firma ab 1970 als Techem-Handelsvertretung weiter, bevor Michael Olms 1995 in das Unternehmen einstieg, dessen Geschäftsführung er 1999 übernahm.

Nachdem sich die Firma Techem 2014 von ihren Handelsvertretungen getrennt hatte, machte sich der Geschäftsführer mit seiner eigenen Firma OMD selbständig. Das Unternehmen kümmert sich weiterhin um die Heiz- und Betriebskostenabrechnung sowie um die Messung von Heiz- und Wasserverbräuchen und bietet zudem auch die fachgerechte Montage und Überprüfung von Rauchwarnmeldern an. Das Angebot reicht vom Einbau über das Ablesen bis hin zur Abrechnung der Messgeräte. Für alle diese Geräte bietet OMD seinen Kunden einen Miet- und Wartungsservice an.

„Auch wer zurzeit noch bei einem anderen Messdienst unter Vertrag ist, kann mit der Abrechnungsdienstleistung zu uns wechseln", betont der OMD-Geschäftsführer. „Vielen Kunden ist es wichtig, statt eines anonymen Callcenters ihres bisherigen Anbieters eine persönliche Betreuung vor Ort zu bekommen - die gibt es bei uns", sagt der OMD-Chef.

Olms Messgeräte und Dienstleistungen

Michael Olms
Am Schwingstock 7
36251 Bad Hersfeld
Tel. (06621) 79 69 30
info@olms-hef.de
www.olms-hef.de

Quelle: „Journal Wirtschaft der Hersfelder Zeitung vom 24.11.2020"